

---

## Vorwort vom Ende der Verschwendung

Total Productive Management (TPM) steigert die Effizienz und vermindert und beendet die Verschwendung. Es macht alles besser. Wirklich alles. Das ist unsere Erfahrung und unser Versprechen. Ein Versprechen, das Sie am Ende dieses Buches einlösen können.

TPM ist im Grunde eine Optimierung während des laufenden Betriebs. Aber: Wie erledigen wir TPM neben der eigentlichen Arbeit her? Das Problem kann man lösen – wir lösen es auf den folgenden Seiten. Was heißt „wir“? Für wen ist dieses Buch geschrieben?

Ganz einfach: von der Geschäftsleitung über das Management bis zum Techniker Maschinenbediener und Lagerarbeiter – für alle! Denn alle tragen ihren Teil zur Produktivität bei. Es gibt keine seligen Inseln der Nicht-Produktivität. Das ist übrigens ein Grundgedanke von TPM: Produktivität ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Deshalb geht das Thema auch alle an. Und deshalb ist auch unser Anspruch, dass es für alle lesbar, nützlich, informativ, instruktiv und transferierbar ist – mit großem Gewinn für alle.

Es ist unglaublich, wie mit einfachsten Aktionen große Wirkungen erreicht werden können. Uns überrascht das auch immer wieder.

Nehmen wir zum Beispiel den industriellen Mittelständler, der uns zu sich rief mit dem relativ umfassenden Auftrag: „Wir müssen TPM machen! Legt los!“ Eine Riesensache. Also starteten wir. Bald kamen wir zur Grundinspektion der ersten Maschine, einer Verpackungsmaschine.

Wir begannen mit dem üblichen Programm: teilweise auseinandernehmen, reinigen, Defekte aufdecken. Der Maschinenführer machte fleißig mit, begleitet von Kollegen, die zu einer TPM-Aktion dazu gehören, aber üblicherweise nicht in den operativen Betrieb eingebunden sind: Der Qualitätsleiter war dabei, ein Kollege aus dem Vertrieb und ja, tatsächlich auch der Geschäftsführer höchstpersönlich.

Nachdem die technischen Defekte, die kurzfristig repariert werden konnten, behoben und weitere Punkte zur Verbesserung der Effizienz dokumentiert werden konnten, ging die Maschine wieder in Betrieb. Sie blitzte und blinkte und lief deutlich besser als vorher. Was ebenfalls deutlich besser lief, war eine Überraschung für alle Beteiligten: Auch die Menschen um die Maschine herum „funktionierten“ jetzt besser.

Denn nachdem der Geschäftsführer im Blaumann vier Stunden lang ölverschmiert unter der Maschine herumgekrochen war, sah er zum ersten Mal, was es bedeutet, 200 Einheiten pro Minute durch die Maschine zu jagen. Dank der Grundinspektion lief nicht nur

die Maschine besser, sondern auch das Verhältnis von Chef und Mitarbeiter. Das ist Total Productive Management (TPM). Wenn es funktioniert.

Es steigert die Effizienz und vermindert und beendet sämtliche Arten der Verschwendung. Es macht alles besser. Wirklich alles.

Das ist unsere Erfahrung und unser Versprechen. Ein Versprechen, das Sie am Ende dieses Buches einlösen können.

Über TPM wird viel diskutiert und geschrieben. Sicher haben Sie auch einiges dazu gelesen. Was fiel Ihnen auf?

Was auffällt: Der Transfer von der Lektüre zur Umsetzung fällt stellenweise doch sehr schwer. Das liegt daran, dass vielen Veröffentlichungen der Bezug zum Arbeitsalltag fehlt.

Aber genau das ist entscheidend für den Erfolg von TPM - integrierend und nicht trennend. Im Zuge etlicher TPM-Bemühungen werden oftmals viele Parallelsysteme betrieben, die dann zwar funktionieren – aber eben nebeneinander her. Nicht verbunden, nicht integriert. Damit wird nicht nur verhindert, dass TPM sein Potenzial voll ausschöpft. Dadurch lebt es quasi als Fremdkörper im eigenen Unternehmen. Das hat dann zwar keiner gewollt – aber darunter leiden dann alle: Wenn schon TPM, dann bitte auch ganzheitlich.

Das heißt: integriert ins Managementsystem, das ohnehin vorhanden ist. Ein Managementsystem ist in der Regel bei allen da: QM, Qualitätsmanagement. Also bitte nicht QM und TPM nebeneinander her laufen lassen, sondern verschmelzen: Das ist die eigentliche Aufgabe. Und diese Aufgabe lässt sich auch relativ leicht lösen, da beide Systeme eine große Schnittmenge bei den Zielen aufweisen.

Die folgenden Seiten zeigen Ihnen, wie Ihr TPM Teil eines ganzheitlichen Managementsystems wird. Erst dann werden Sie alle Früchte ernten, die TPM Ihnen verspricht.

Bereit für die Ernte?

Total Productive Management - ganzheitlich

Einführung in der Praxis

Heller, Th.; Prasse, C.

2018, XIII, 252 S. 36 Abb., 34 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-662-53256-0